

Anlage 1 des Netzanschlussvertrages: Beschreibung des Netzanschlusspunktes

(1) Bezeichnung des Netzanschlusspunktes (nachstehend „NAP“ genannt)

Name des NAP und der Gasübernahmestation mit der zugeordneten Gasdruckregel-
und Messanlage (nachstehend „GDRM“ genannt): xxx

Netzpunkt-ID: xxx

Eigentümer GDRM: xxx

Betreiber GDRM: xxx

Messstellenbetreiber: xxx

ETRS-Koordinaten: Ostwert: xxx m
Nordwert: xxx m

Koordinatensystem: ETRS89 (cm) Zone XX

EIC: xxx

DVGW-Netzbetreibernummer GASCADE: 700100

DVGW-Netzbetreibernummer xxx: xxx

Virtuelle Zählpunktbezeichnung DE7NBNBNPLZZZERMM0000000000000000

Zählpunktbezeichnung DE7NBNBNPLZZZERMM00000000000000MMZ

(2) Skizze der Station

Siehe Anlage 4

(3) **Beschreibung der Anlage**

Am NAP fließt Erdgas unidirektional aus dem von GASCADE betriebenen Gasfernleitungsnetz in die Anlagen des Anschlussnehmers.

Technische Rahmenbedingungen

Technische Leistung: xxx kWh/h (bei einem
Brennwert von 11,1 kWh/m³)

Minimaler Übergabedruck am NAP: xx bar (Überdruck)

Maximaler Übergabedruck am NAP: xx bar (Überdruck)

Die Mindestdurchflussmenge je Messstrecke richtet sich nach dem Wert, der als Q_{bmin} am Gaszähler gestempelt ist. Der Betreiber der GDRM gemäß Ziffer (1) verpflichtet sich, die Mindestdurchflussmenge nicht zu unterschreiten.

Die Gasspezifikation am NAP ist bilateral abzustimmen.